

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

21.8.1846 (No. 228)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 228.

Freitag den 21. August

1846.

Auszug aus dem Gesellschafts-Vertrag

von
Barlow, Forster & Comp.

Laut einem Social-Act dreifach ausgefertigt in Paris den 6. und in Karlsruhe den 11. August 1846, ist zwischen Herrn James Barlow, Ingenieur, welcher in diesem Augenblicke in Karlsruhe, Stephaniensstraße Nro. 98. wohnt, und Herrn Karl Théophil Heinrich von Forster, ehemaligem Major im Generalstab, welcher in Paris in der Chaussée d'Antin Nro. 28 wohnt — einerseits, und Herrn Thomas, Greaves Barlow, Ingenieur und Constructeur, welcher in London ansässig ist, wo er seine Werkstätte Wenlock Basin und Bureau Bucklersbury Nro. 32. hat, welcher aber in diesem Augenblicke in Paris, in der Chaussée d'Antin Nro. 28. wohnt, andererseits,

folgender Vertrag abgeschlossen worden:

Art. 1. Die Herren James Barlow, C. v. Forster und Th. G. Barlow treten zusammen und bilden eine Gesellschaft en commandite, deren Zweck ist:

- Die Anlegung der Gasbeleuchtungsanstalten und die Lieferung der zur Gasfabrikation und Vertheilung desselben dienenden Apparate in Preußen, Oesterreich und in allen deutschen Ländern.
- Die Anlegung der Wasserleitungen und den Bau und Legung der zu dieser Vertheilung nöthigen Apparate in Preußen, Oesterreich und in allen deutschen Ländern.
- Die Erwerbung oder die theilweise oder ganze Verpachtung von Gasanstalten oder die accordmäßige Fabrikation des Gases für Rechnung deren Anstalten.
- Die Lieferung oder das Aufstellen aller Maschinen, Werkzeuge oder Constructionen im Allgemeinen, welche die Verwendung des Gußeisens oder des Eisens erfordern.
- Die Verfertigung von Plänen, Boranschlägen, Projekten u. s. w. zur Errichtung oder Verbesserung von Industriellen-Anstalten oder Bauten, die darauf Bezug haben.

Art. 2. Die Herren J. Barlow und v. Forster sind die Commandités; Herr Thomas Gr. Barlow legt nur als Commanditaire Geld dazu ein, und ist nicht über seine Einlage verantwortlich.

Art. 3. Die Gesellschaft wird auf zehn fortlaufende Jahre gegründet, vom 1. August Achtzehn hundert sechs und vierzig; es wird von dieser Zeit an zurückgerechnet, damit sie den 31. Juli Achtzehn hundert fünfzig aufhört.

Art. 4. Die Firma der Gesellschaft ist

Barlow, Forster u. Cie.

Der Sitz der Gesellschaft wird in Karlsruhe in der Gasanstalt sein.

Art. 5. Das Kapital der Gesellschaft wird auf Einhundert fünfzig tausend rheinische Gulden bestimmt, und wird von den Theilhabern in folgendem Verhältniß eingelegt:

Zehntausend Gulden von Herrn J. Barlow,

Zehntausend Gulden von Herrn C. v. Forster,

Einhundert dreißig tausend Gulden von Herrn Thomas Gr. Barlow.

Das Kapital der Gesellschaft kann, wenn die Bedürfnisse der Gesellschaft es erfordern, von 150,000 Gulden auf Zweimalhundert fünfzig tausend rheinische Gulden erhöht werden, welche von den Theilhabern in demselben Verhältniß, wie bei der ersten Einlage, eingelegt werden.

Art. 6. Die Herren J. Barlow und Forster werden beide Geschäftsführer der Gesellschaft, deren Geschäfte sie gemeinschaftlich leiten werden. Jeder wird die Unterschrift der Gesellschaft bei den laufenden Correspondenzgeschäften haben; allein Herr v. Forster, der mit den Finanzgeschäften und Rechnungswesen der Gesellschaft beauftragt ist, hat allein das Recht die Anweisungen auf den Bankier und die Quittungen zu unterschreiben, oder Wechsel auszustellen, zu indossiren oder anzunehmen.

Jeder Vertrag oder wichtige Handel muß von beiden Geschäftsführern in folgender Form unterzeichnet werden: „Für die Gesellschaft Barlow, Forster u. Cie. James Barlow — Charles Forster.“

Herr J. Barlow wird sich ausschließlich mit den technischen Angelegenheiten der Gesellschaft befassen, und die Ausführung der Arbeiten beaufsichtigen.

Herr v. Forster wird sich ausschließlich mit den Verwaltungsgeschäften der Gesellschaft befassen, sowie auch die Unterhandlungen mit den Obrigkeiten der Staaten und Länder, wo die Geschäfte gemacht werden sollen, leiten und mit denselben Verträge abschließen.

Ein specieller Act bestimmt seinen Wirkungskreis als Direktor der Gasanstalt in Karlsruhe.
Die Veröffentlichung eines Auszugs aus dem Gesellschaftsvertrag wird durch den Inhaber eines dieser Originalien gemacht werden.

Die gegenwärtige Gesellschaft kann auf das Ansuchen der beiden Geschäftsführer und mit der Genehmigung des Herrn Th. Gr. Barlow in eine Actiengesellschaft en commandite umgewandelt werden.

Die Richtigkeit vorstehenden Auszuges wird andurch öffentlich beglaubigt.
Karlsruhe den 17. August 1846.

Großherzogl. Stadtmratsrevisorat.
Gerhard.

vd. Süß.

Bekanntmachungen.

(1) [Fahndung.] Zwischen dem 10. u. 12. Juni d. J. wurden aus dem Hause No. 71. der neuen Waldstraße dahier folgende Gegenstände entwendet, nämlich:

1) Ein schwarzer Tuchüberrock, mit Kragen von demselben Zeug, mit übersponnenen schwarzen Knöpfen und mit karorirtem schwarzem Wollenzeug gefüttert.
2) Ein Paar halbtuchene braune Hosen ohne Stege.

3) Drei leinene Mannshemden, mit J. H. unten roth gezeichnet, an welchem jedem an der untern Falte des Brustschlages drei beizerne Knöpfe angenäht waren.

4) Ein Paar graue wollene Socken, mit J. H. roth gezeichnet.

5) Zwei porzellanene Pfeifen. Auf dem einen Pfeifenkopf befand sich ein Jagdstück, der andere war ein Wappenkopf, auf dessen hinterer Seite der Name „Deimling“ stand.

6) Ein Paar Stiefel, mit rothem Leder gefüttert und mit blau und weiß gestreiften Strüpfen.

7) Ein neues badisches evangelisch-protestantisches Gesangbuch mit Goldschnitt, grauem pappendeckelnem Einband und gleichem Futteral.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekannteten Thäter andurch zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe den 18. August 1846.

Großh. Stadtm.
Lacoste.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Aus der Santmasse des Schwertwirths Johann Lörz von hier wird in Folge richterlicher Anordnung

Montag den 31. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,

auf dem diesseitigen Notariatszimmer zu Eigenthum versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude in der Erbprinzenstraße No. 26., neben der Versorgung-Anstalt und Bierbrauer Schnabels Erben.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 10. August 1846.
Großh. Stadtmratsrevisorat.
Gerhard.

vd. Süß.

(1) [Dehmdgrasversteigerung betreffend.] Der diesjährige Dehmdgraserwachs von den in Selbst-

administration stehenden 700 Morgen Wiesen auf verschiedenen Gemarkungen wird an nachbenannten Orten und Tagen morgenweise versteigert, wie folgt:

1) Zu Graben, am Dienstag den 1. Sept., Vormittags 9 Uhr, auf dortigem Rathhause, von den Wiesen auf Grabener, Rusheimer und Liedolsheimer Gemarkung.

2) Zu Forchheim, am Mittwoch den 2ten September, Vormittags 9 Uhr, auf den sogenannten Bleichwiesen.

3) Zu Bruchhausen, Malsch und Ettlingen, am Donnerstag den 3. September, Vormittags 9 Uhr, auf den Wiesen im Hardebruch. — Dann Nachmittags 3 Uhr auf der Fischweierwiese zu Malsch — und Abends 5 Uhr auf der Farrenwiese zwischen Ettlingen und Wolfartsweier.

4) Zu Gottesau, am Freitag und Samstag den 4. und 5. September, Vormittags 8 Uhr, auf den Kammergutswiesen. Die Zusammenkunft ist am Augarten.

5) Zu Ruppurr, am Montag den 7. Sept., Vormittags 8 Uhr, auf den Kammergutswiesen. Mit der Versteigerung wird oben an der Eisenbahn abwärts Ettlingen angefangen.

Karlsruhe den 20. August 1846.
Großherzogl. bad. Domänenverwaltung.
Dr. Herrmann.

Leihhaus-Pfänder: Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 24. August, Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider (worunter eine Parthie wohlfeile Halstücher).

Dienstag den 25. August, Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweilzeug.

Mittwoch den 26. August, Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel ic., goldene Ketten, Uhr- u. Fingerringe, Vorstecknadeln ic.

Donnerstag den 27. August, Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

Freitag den 28. August, Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollenzeug u. andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 19. August 1846.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Sept. zu vermieten.

Stephanienstraße No. 33. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst 2 verrohrten Mansardenzimmern, zwei Theilen am Keller nebst Holzstall und Antheil an der Waschküche, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 13. ist ein Logis von 4 — 5 heizbaren Zimmern auf den 23. Oktober nebst Zugehör zu vermieten.

Hirschstraße No. 15. ist im zweiten Stock ein Logis von 3 bis 5 Zimmern, und ein Dachlogis von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, beide auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 17. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In der Amalienstraße Nr. 34. findet ein kräftiger Mensch sogleich einen Platz als Knecht.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Kochen, die häuslichen Arbeiten gut verrichten und sich mit den gehörigen Zeugnissen ausweisen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Zähringerstraße Nr. 57.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, die in der Kochkunst und Bäckerei wohl erfahren ist, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 3., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist und sogleich oder bis nächstes Ziel eintreten kann. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 81.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Bügeln, Kleidermachen und Weißnähen erfahren ist, und sich den weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße No. 18.

(1) [Verlorenes.] Letzten Dienstag Abend um 6 Uhr ging von der Eisenbahn auf dem Wege nach Beiertheim ein Kinder-Chälchen, weiß mit farbigen Blümchen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Amalienstraße No. 51. abzugeben.

(1) [Entflogener Kanarienvogel.] Es ist am Dienstag Abend ein ganz gelber junger Kanarienvogel entflohen; der etwaige Besitzer desselben wolle ihn gefälligst neue Herrenstraße Nr. 44. gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

(2) K a s t a t t. [Pferdeverkauf.] In dem linksseitigen Flügelgebäude des hiesigen Schlosses sind zwei gut eingefahrene Pferde (braune Wallachen) sammt zugehörigem Geschirr, so wie eine moderne Halbhaise mit Glasdeckel aus freier Hand billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein großer, ganz eiserner Sparherd mit Kunstbäfen und Bratofen, ein großer doppelter Küchenschrank mit Glasfenstern, und ein großer Vorrathsschrank, wegen Mangel an Platz, zu verkaufen, welche Gegenstände hauptsächlich für eine Wirtschaft sich eignen. Zu erfragen Akademiestraße No. 17.

(1) [Kaufgesuch.] Es wünscht Jemand ein solides und gut eingerichtetes Billard zu kaufen. Näheres Langestraße No. 86.

(2) [Anerbieten.] Bei einer achtbaren Beamten-Familie dahier kann ein Knabe oder Jüngling, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besuchen soll, sogleich oder mit Beginn des neuen Schuljahres gegen ein billiges Honorar in Kost, Wohnung und elterlicher Aufsicht untergebracht werden. Nähere Auskunft beliebe man mündlich oder in frankirten Briefen, mit A. B. bezeichnet, bei der Redaktion dieses Blattes einzuholen.

(2) [Bekanntmachung.] Vor einigen Wochen wurde bei dem Herrn Advokaten Levinger dahier ein Band Beilagen zur Frauenalber Brauerverwaltungs-Rechnung von 1843/44 durch eine ihm unbekannt Person abgeholt. Da solcher bis jetzt nicht wieder zurückgebracht worden ist, so wird der gegenwärtige unbekannt Besizer dieses Beilagenbandes, um dessen alsbaldige Rückgabe in No. 47. der Spitalstraße, im dritten Stock, ersucht.

Ein junger Franzose wünscht seine freien Abende mit Unterricht in seiner Sprache auszufüllen. Diejenigen jungen Herren, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst an die Expedition dieses Blattes wenden, welche Auskunft ertheilen wird. Der Unterricht findet jeden Abend von 8 bis 10 Uhr statt, Zähringerstraße No. 51. im unteren Stock. *Clement.*

Theilnehmer-Gesuch.

Endlich ist es mir einmal durch eine mehrjährige, unermüdete Praxis gelungen, die schwache Seite des Roulette-Spiels herauszufinden, und so durch ein dem Spiel zu Grunde gelegtes System möglichst mit Vortheil gegen die Bank zu operiren. Dadurch habe ich aber auch die feste Ueberzeugung gewonnen, daß ein Spieler allein, und wenn er auch der beste von der Welt sein würde, dieses schwierige Spiel nicht mit Vortheil ausüben kann; ich rathe deswegen allen resp. Spielfreunden wohlmeinend davon ab, denn, wenn auch Fortuna dieselben theilweise begünstigt, so verlassen sie doch den grünen Tisch nicht, bis sie ganz ausgebeutelt sind.

Die feinen gefährlichen Eigenschaften dieses Spieles in seinem ganzen Umfange, so wie mein vortheilhaftes System wird eine bis zur nächsten Saison von mir herauszugebende Schrift, welche deshalb für das Publikum von großem Nutzen sein dürfte, ausführlich entwickeln.

Das Ende dieser Saison aber gedenke ich noch, mit gewissem Vortheil, gesellschaftlich zu benützen, und wünsche aus diesem Grunde, mich mit drei Theilnehmern, von welchen jeder eine kleine Summe von 150 fl. beizubringen hätte, zu dem bezeichneten Zwecke zu verbinden. Da es meine Hauptabsicht ist, besonders den großen Spielern, welchen benachbarte Spielfreunde gewöhnlich bei dem Besuch der Bank erleiden, zu vermindern, so bin ich gerne bereit, auch denen, die sich nicht mit mir betheiligen können oder wollen, oder eine eigene Gesellschaft zu bilden vorhaben, Ausschluß über mein System zu geben.

Auf frankirte Anfragen, mit I. G. G. bezeichnet, und abzugeben bei dem Herrn Gastgeber zum Störchen in Bühl oder Herrn Lithograph Zeller in Baden, wird sogleich die gewünschte Auskunft erteilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir freundschaftlich übereingekommen sind, unsern Gesellschaftsvertrag aufzulösen, und daß demnach die bisher bestandene Firma Lang und Frey mit dem heutigen Tage erloschen ist.

Indem wir für das uns bisher bewiesene Vertrauen danken, bitten wir, dasselbe für die Folge jedem einzelnen übertragen zu wollen. Karlsruhe den 15. August 1846.

H. Lang.
A. Frey.

Ludwig Voit,

Poffamentier, Kreuzstraße Nro. 3.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich mich als Poffamentier etablirt, und unterm 19. dieses meinen Laden eröffnet habe. Indem ich mich in Anfertigung aller in das Poffamentier-Fach einschlagenden Artikeln bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch billige Preise und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Durch vielseitige Nachfragen veranlaßt, haben wir nun ebenfalls ein, uns von einem Gutsbesitzer in Bordeaux angebotenes

Commissionslager in

Bordeaux-Weinen

übernommen, und können die nachstehenden Qualitäten zu den beigefügten äußerst billigen Preisen abgeben, als:

St. Estephe, die Flasche à 1 fl.

St. Julien, die Flasche à 1 fl. 12 kr.

Chateau Lafitte, die Flasche à 1 fl. 30 kr.

Für die Reinheit und Aechtheit der Weine können wir garantiren, und werden dieselben nur um einen recht schnellen Absatz zu erzielen zu so äußerst billigen Preisen abgegeben.

Wir übernehmen zugleich auch Bestellung auf feinere Sorte im Faß, billigst und unter Garantie.

Stempf und Widmann,

Nachfolger von Karl Poffelt,
Zähringerstraße Nro. 74.

Rollen-Canaster,

Barinas in Blätter und Rollen, Portorico in alter abgelagerter Waare empfiehlt

Karl Sitscherich,
den drei Litten gegenüber.

Fliegenwasser,

welches die Fliegen augenblicklich tödtet, für Menschen aber durchaus unschädlich, ist das gesiegelte

Fläschchen, circa $\frac{1}{2}$ Schoppen haltend, à 12 kr. zu haben bei

Jakob Ammon.

Wollen-Watten

von feinsten reiner Wolle verfertigt, zum Wattiren von Frauenröcken, Couverten und Matragen, die die Größe haben, daß man für erstere nur ein Blatt nöthig hat, und wie Baumwoll-Watten behandelt werden können, werden billigst verkauft bei

C. W. Keller, Poffamentier,
Carl-Friedrichstr. 1.

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

deren Ziehung den 31. d. M. stattfindet, sind zu haben bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nro. 135.

Von Freitag den 21. August an ist das Bureau von der Landauer Ordinaire nur noch im Gasthof zum Zähringer Hof und im Gasthof zum Waldhorn; das Einschreiben ist nämlich Morgens im Gasthof zum Waldhorn und Nachmittags im Zähringer Hof. Die Kutscher-Gesellschaft.

Anzeige.

Frischgeschossenes Dammwild, das Pfund zu 12 kr., ist zu haben bei

Hofwildpretpächter Kauffmann.

Anzeige.

Heute Abend zwischen 6 und 7 Uhr sind frische Hammelwürste zu haben, in der alten Adlerstraße Nro. 11., bei

Georg Kreiter.

Bekanntmachung.

Die Niederlage des Frauenalber Biers ist von heute an wieder bei Verwalter Steiner.

Bei günstiger Witterung wird Freitag den 21. d. M., von Abends 5 Uhr an, die Regimentsmusik vollständige türkische Musik im Garten des Promenadenhauses dahier produziren. Entrée für Erwachsene 6 kr. à Person.

Durlach. Blechmusik-Anzeige.

Freitag den 21. August, wird die Blechmusik vom 2. Infanterie-Regiment aus Freiburg im Garten zur Karlsburg sich zum zweiten mal hören lassen. Der Anfang ist um 4 Uhr. Eintrittspreis 6 kr. die Person.

Mintheim.

Von heute an sind bei mir wieder jeden Samstag und Sonntag gebratene junge Hähnen, Spanferkel, Schweinekalbsbraten etc. vorräthig, wozu ich ein geehrtes Publikum mit dem Bemerkten einlade, daß ich von jetzt an nur mit guten oberländer Weinen aufwarten werde, da mir der s. g. Dreimännerwein ganz ausgegangen ist. Es bittet um recht zahlreichen Zuspruch

der allbekannte

Goßlermajor und Spanferkelkommandant
J. Gerhard, Gastgeber zur Krone.

(Eingesandt.)

Dem Vernehmen nach wird die Blechmusik-Gesellschaft des 2. Infanterie-Regiments, heute Abend im Garten der Karlsburg zu Durlach mehrere größere Kompositionen vortragen. Da sich diese Gesellschaft durch eine eben so gut einstudirte als treffliche Auswahl der von ihr vorgetragenen Musikstücke auszeichnet, so machen wir alle, welche sich für diese Gattung von Musik interessiren, hierauf besonders aufmerksam.

Mehrere Musikfreunde.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist vorrätzig:

Gambrinus, der vollkommene Bierbrauer,

oder vollständige, alle Zweige des Gewerbes umfassende Anleitung zum Bierbrauen. Nebst Geschichte und Statistik des Bieres und Vorstellung der Wirkungen desselben, auf den menschlichen Organismus. Bearbeitet von Karl Stein. Mit Abbildungen. Preis 3 fl. 36 kr.

Porträt von Gambrinus, König von Flandern und Brabant. Lithographirt. Preis 2 fl.

Tagesordnung der II. Kammer.**61. öffentliche Sitzung**

Freitag den 21. August 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Hecker über das Budget des Justizministeriums.
- 3) Bericht des Abg. Mez über die Motion wegen der Hundstaren.
- 4) Bericht des Abg. von Soiron, zurückgewiesener Antrag wegen der provisorischen Gesetzgebung.
- 5) Antrag des Abg. Peter in Bezug auf die Aufenthaltverweigerung des von Isstein und Hecker in Preußen.
- 6) Discussion über Bretano's Bericht, die Emancipation der Israeliten betreffend.
- 7) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. August: **Der Chemann auf dem Lande.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von H. Bornstein.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 31. vom 19. August 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse**Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

a. Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 6. August dem kaiserlich königlich österreichischen Legationsrathe und bisherigen

interimistischen Geschäftsträger an Allerhöchst-Ihrem Hofe, Theodor Ritter von Kast, das Kommandeurkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

b. Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. August allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Franz Mathias Scharpf zu Ettlingen, in Anerkennung seines 42jährigen pflichttreuen und erfolgreichen Wirkens im Lehrfache, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

c. Dienstmeldungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. d. M. allergnädigst bewogen gefunden, den Bezirksinspektor Freiherrn von Weiler in Bruchsal zum Bahningenieur und Vorstand der Eisenbahnerverwaltung Heidelberg (Main-Neckar-Eisenbahn) zu ernennen; die erledigte Bezirksforsterei Bruchsal dem Bezirksförster von Girardi zu Petersthal zu übertragen; dem Lehrer Chaton am Lyceum zu Freiburg den Charakter als Professor zu verleihen; die katholische Pfarrei Freudenberg, Bezirksamts Wertheim, dem Vikar Peter Jos. Schneider daselbst, die kath. Stadtpfarrei Thingen, Amts Waldshut, dem Pfarrer Fridolin Knoblauch zu Oberrimsingen, die neu errichtete kath. Kuratkaplanei Epsenhofen, Amts Bonndorf, dem Kaplanverweser Fidel Grathwohl in Böhligen zu verleihen; der Bitte des israelitischen Oberrathes Ladenburger zu Mannheim um Enthebung von der Stelle eines Oberrathes, wegen hohen Alters, zu entsprechen und die hierdurch und durch den Tod des Oberrathes David Zimmern in Heidelberg erledigten Stellen bei dem Oberrathe der Israeliten dem Bankier Adolph Zimmern zu Heidelberg und dem Fabrikanten Hermann Massenbach in Bühl zu übertragen; den Amtsrevisor Bucherer in Schwellingen aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen; durch höchste Orde vom 5. August den Rittmeister von Koberg vom zweiten Dragoner-Regimente auf sein Ansuchen, wegen anhaltender Kränklichkeit, bis zu seiner Wiederherstellung in den Pensionsstand und zur Suite der Reiterei zu versetzen; unter dem 10. d. M. dem evangelischen Pfarrer Sauer zu Unterschüpf das Dekanat Wörberg definitiv zu übertragen; den Lehrer Baumann am Gymnasium zu Offenburg auf die durch die Versetzung des Lehrers Bäder erledigte Lehrerstelle am Lyceum zu Freiburg zu versetzen, und den Expeditionsverweser Leopold Wasmer bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zum Expeditor bei dieser Stelle zu ernennen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Zur Bitte des Johann Joseph Martin von Guttenbach, seinen Familiennamen mit dem Namen Angstmann vertauschen zu dürfen. — 2) Der zur Aussteuer eines in das weibliche Lehrinstitut zu Baden, in das der Ursulinerinnen zu Freiburg, oder in jenes zu Rastatt als fünftige Lehrfrau eintretenden mittellosen Mädchens bestimmte vierjährige Stipendium von jährlich 280 fl. ist seit dem 20. Februar d. J. erledigt. Diejenigen Mädchen, welche sich um denselben, d. i. um die Aufnahme in eines der drei Lehrinstitute zur Ausbildung und Aufnahme als Lehrerinnen bewerben wollen, haben sich bei dem betreffenden landesherrlichen Instituts-Kommissär, nämlich dem Oberamtmann von Theobald in Baden, dem Geheimenrathe Wegel in Freiburg und dem Regierungsrathe Barad in Rastatt, unter Vorlage ihrer Geburts-, Fähigkeits-, Sitten- und Vermögenszeugnisse, binnen sechs Wochen zu melden. — 3) Die Uebersicht des Standes der allgemeinen Schullehrer, Wittwen- und Waisenkasse betreffend. — 4) Der Ingenieur-Kandidat Lorenz Durlinger von Lembach ist nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

III. Todesfälle.

Gestorben sind: Am 2. Mai der pensionirte Salineninspektor Rosentritt in Rappenaу; am 23. Juni der pensionirte Regierungskanzlist Will in Weinheim, und am 31. Juli der pensionirte Postkapellmeister Ritter in Mannheim.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dänzer, Stud. von Heidelberg. Hr. Kleiner, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Braun, Kfm. v. Mannheim. Hr. Philipp, Rent. aus England. Hr. Schwab, Amtmann m. Fam. von Bretten. Hr. Göhring, Kfm. v. Ruspheim. Hr. Levi, Kfm. v. Worms. Hr. Gerathwohl, Techniker v. Zittau. Hr. Goll, Kfm. v. Dessingen. Mad. Scard und Mad. Bromsbahr von Emmendingen. Hr. Kochendorfer, Kaufm. v. Cannstadt. Hr. Dillenburger, Kaufm. von Hanau. Hr. Schweizer, Part. von Frankenthal. Hr. Schaller, Fabrikant daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Rebe, Student von Halle. Hr. Paduwet, Part. von Basel. Hr. Pinscher, Kfm. v. Rymwegen. Hr. Wolf, Müller v. Sondersheim.

In den drei Kronen. Hr. Straub, Braumeister v. Wolterdingen.

Im Englischen Hof. Hr. Graf v. Potnorowsky, k. preuß. Kammerherr m. Fam. u. Dienersch. v. Berlin. Hr. Reid, Rent. m. Fam. aus England. Hr. Witham m. Fam. u. Dienersch. daher. Hr. Esmite m. Bed. daher. Hr. v. Hofe, Kfm. v. Bremen. Hr. Boys, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England. Hr. Brund, Rent. mit Fam. und Dienersch. daher. Hr. Baur mit Fam. und Bed. von Hamburg. Hr. Kugler mit Fam. und Dienersch. von Offenbach. Hr. Salomon, Rent. v. Paris. Hr. Forester, Hr. Wägth und Hr. Schwab, Rent. von London. Hr. Wagner, Kaufm. von Hanau.

Im Erbyrinzen. Hr. Springer, Banquier mit Fam. u. Dienersch. von Wien. Hr. Andros, Rent. mit Gat. a. England. Hr. Panifer, Propr. m. Bed. v. Paris. Hr. Brenner, Dr. med. von Basel. Herr Hodes, Rent. m. Gat. von Newyork. Hr. Koldsen, Part. mit Gat. a. Holland. Hr. von Tournis, Propr. von Paris. Hr. Klauß, Kfm. v. Lyon. Hr. Panofka, Prof. v. Berlin. Hr. Graf v. Nauendorf v. Wiesbaden. Hr. Zennand, Rent. a. England. Hr. Bouhote, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Linnomme, Propr. m. Gat. v. St. Georgen. Hr. Düring, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Pelferich m. Gat. v. Konstanz. Hr. Creuzer, Geheimrath von Heidelberg. Hr. Schastion mit Gattin von Gröningen. Hr. Jouchag mit Fam. und Dienerschaft von Lübeck. Hr. März mit Gattin von Ehlingen. Hr. Andrian mit Gattin von Mannheim. Hr. Lefebre, Offizier mit Familie v. Paris. Hr. Hoctrum, Propr. v. Valenciennes. Hr. Bollmor, Kaufm. mit Tochter von Rottenburg.

Im goldenen Adler. Herr Arzt, Fabrikant von Michelstadt. Hr. Haack, Weinhdlr. v. Peuchelheim. Hr. Bläß, Müller v. Mosbach. Hr. Rothfuß m. Tochter v. Waltersbrunn. Herr Ruger, Propr. von Münster. Hr. Graf v. Monsheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Weibert v. Tiefensbrunn. Hr. Burg v. Schutterzell.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Ritter v. Eggersmann m. Gat. u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Loffen, Postdirektor m. Tochter von Kreuznach. Hr. Boncavi, Banquier m. Bed. a. Mailand. Hr. Obieto, Rent. daher. Hr. Graf v. Regele m. Bed. v. Turin. Hr. Herz, Kfm. v. St. Johann. Hr. Neumann, Kfm. von Fürth. Hr. P'Hardy, Dr. v. Neuschatel. Hr. von Wangerod, Professor von Heidelberg. Hr. George, Kfm. von Urach. Madame Kleinmann und Fräulein Blesh von Mannheim. Hr. Graf von Mensdorff, Oberstlieutenant mit Gattin und Bed. von Wien. Hr. Dr. Hölger, Professor von Wien. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Biebrich. Hr. Kuttler, Schul-Inspektor von Ulm. Hr. Fofler, Cand. Jur. v. Wien.

Im goldenen Ochsen. Herr Sattler und Herr Rieße, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Neese, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Castorph, Notar von Achern. Hr. Ullmann, Stud. v. Heidelberg.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Rätzheim. Hr. Dypenheimer v. Reichenbach. Hr. Metzger, Weinhdlr. von Bachingen. Hr. Maier, Kfm. v. Eichersheim.

Im goldenen Trauben. Hr. Keller v. Freiburg. **In der goldenen Waag.** Hr. Müller, Bäckermeister v. Mannheim.

Im Hof von Holland. Hr. Weininger, Kfm. v. Bingen. Hr. Legueaur, Part. v. Cassel. Hr. Sander, Rent. m. Fam. von Trier. Hr. Stein, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt.

Im Kaiser Alexander. Hr. Scholl von Dbergingern. Hr. Winter v. Straßburg. Hr. Schuster v. Gengenbach. Hr. Dillmann, Pharm. v. Ulm.

Im Nassauer Hof. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Haber, Hdm. v. Riechen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Touletier, Rent. v. Epernay. Hr. Reelschod, Rent. v. Cambridge. Hr. Graf v. Puckler, Oberlandschaftspräsident mit Bed. aus Schlesien. Mad. de Gromonte von Baden. Hr. de Gofrede Oberstlieut. a. d. Haag. Hr. Hund, Hauptlehrer v. Hausenbach. Hr. Rieß v. Gaggenau. Hr. Fedtner, Kfm. v. Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Falkner, Rent. von Nancy. Hr. Wimmel, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schmirer, Fabr. v. Gittingen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Wangmüller, Hr. Bohnenberger u. Hr. Roth v. Engelsbrand.

Im Ritter. Hr. Genep, Rent. von Colmar. Hr. Mohr v. Schleich. Hr. Held, Fabr. m. Gat. v. Bietigheim. Hr. Schnell, Kfm. von Dbergingern. Hr. Metzger, Kfm. v. Bachingen. Hr. Petit, Maier v. Paris. Hr. Cauffert, Graveur daher. Hr. Packenberg, Kfm. v. Pests. Hr. Quarin, Fabr. v. München.

Im Römischen Kaiser. Hr. Müller, Part. von Hameln. Hr. Stenzel, Kfm. von Freiburg. Hr. Wagner, Part. von Konstanz. Hr. Metz, Part. v. Coburg. Hr. Kauf, Part. von Ermansfurt. Hr. Burckhardt, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Schulz, Part. von Gdln. Hr. Kuhn, Partik. von Mainz. Hr. Bouvier, Kfm. von Darmstadt. Hr. Hartmann, Part. mit Fam. daher. Hr. Engel und Hr. Becker, Part. v. Straßburg.

Im rothen Haus. Mad. Dickender v. Landshtut. Frau Hofrathin Kapp von Heidelberg. Hr. Taub, Kfm. von Stuttgart. Hr. Winkelmann, Künstler v. München. Hr. Müller, Propr. von Ulm. Hr. Ringler mit Fam. und Bed. von Wiesbaden. Hr. Krehmann, Kaufm. von Mainz. Hr. Eppert, Prof. von Colmar. Hr. Schwarz, Secretär v. Mühlhausen. Hr. Siedel, Notar v. Landau. Hr. Baron v. Watton, Reg. Rath a. Warschau. Hr. Hirsch, Kfm. v. Heidelberg.

Im Schwauen. Hr. Stephan v. Heidelberg. Hr. Pfanner, Stud. v. Lindau. Hr. Becker v. Rusloch.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Ungeter, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Hober, Hr. Brammayer und Hr. Ziegler v. Oppenau. Hr. Hörner von Kaufzingen. Hr. Wolfschirer, Kfm. v. Rosenberg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Dahl, Hdm. v. Bensbach. Hr. Dotterer, Gastw. v. Speyer.

Im Zähringer Hof. Hr. Müller, Hofsekretär von Wien. Hr. Lorient, Partikul. von Harleom. Hr. van de Orient, Rent. von Rotterdam. Hr. Böhrl, Professor von Freiburg. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Goll, Kfm. von Biebrach. Hr. Linkenheil, Doktor von Seeligenstadt. Hr. Maur, Dr. von Heidelberg. Hr. Peters, Kfm. v. Gdln. Hr. Tharner v. München. Hr. Klamber, Posthalter mit Tochter von Candern. Hr. Vinceau, Propr. von Paris. Hr. Jakobson, Rent. aus Amerika.

In Privathäusern.

Bei Hrn. General-Postkassier Weinmann: Hr. Weinmann, Weinhdlr. v. Waldürn. — Bei Hrn. Schneidermeister Brutsche: Hr. Eschger, Kaufm. mit Tochter von Waldshut. — Bei Hrn. Conditoren Lichtenfels: Fr. Gollmann v. Urach.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.